

Muster 22

**- Ladung des Beamten zur mündlichen abschließenden Anhörung -**

Dienststelle  
Amtsbezeichnung, Vor-, Zuname  
- als Ermittlungsführer -  
Geschäftszeichen

Ort, Datum

Durchwahl:

- Vertrauliche Personalsache -

Gegen Zustellungsnachweis<sup>1)</sup>  
Herrn Amtsbezeichnung  
Vor-, Zuname  
Anschrift

Durchführung eines behördlichen Disziplinarverfahrens gemäß § 20ff.  
Bundesdisziplinargesetz (BDG);  
Ladung zur mündlichen abschließenden Anhörung gemäß § 30 BDG

Sehr geehrter Herr ... (Zuname),

Sie haben erklärt, sich im behördlichen Disziplinarverfahren mündlich äußern zu wollen.  
Hiermit lade ich Sie zur mündlichen abschließenden Anhörung gemäß § 30 BDG auf  
... (Wochentag, Datum, Uhrzeit, Ort).

Ich weise darauf hin, dass Sie nicht verpflichtet sind, dieser Ladung Folge zu leisten.  
Sollten Sie jedoch aus zwingenden Gründen am o.a. Termin entschuldbar verhindert sein, bitte ich mir dies unverzüglich mitzuteilen; ich werde Sie dann erneut laden (§§ 30, 20 Abs. 2 Satz 3 BDG).

Sollten Sie zur Dienstleistung verpflichtet sein, bitte ich Sie, Ihren Vorgesetzten zu informieren, damit Sie den Anhörungstermin wahrnehmen können.  
Ich weise darauf hin, dass in diesem Fall Sonderurlaub gem. § 1 Abs. 1 Nr. 2 Sonderurlaubsverordnung oder stundenweise Dienstbefreiung zu gewähren ist.  
Demzufolge handelt es sich nicht um eine Dienstreise. Eine Erstattung der Kosten nach dem Bundesreisekostengesetz ist daher nicht möglich.  
Ggf. können Ihnen Ihre Aufwendungen im Rahmen der Kostentragungspflicht nach den §§ 37 oder 77 BDG nach Abschluss des Disziplinarverfahrens erstattet werden.

Falls Sie dagegen ohne rechtzeitige Mitteilung und ohne zureichenden Grund nicht erscheinen, werde ich die Ermittlungen ohne Ihre weitere Mitwirkung abschließen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Muster 22

**Anmerkungen:**

- 1) Anschrift des Beamten;  
Hat der Beamte einen Bevollmächtigten bestellt, ist die Zustellung an diesen zu richten (§ 7 Abs. 1 Satz 2 VwZG)